

Interessanter Vortrag des Heimatbundes

Parchim • Am kommenden Sonnabend, dem 20. April, lädt der Parchimer Heimatbund um 9 Uhr Mitglieder und Interessierte zu einem Vortrag ins Café Scholz ein. Thema sind die Parchimer Kavel.

Bevor am 3. Februar 1907 die ersten Hydranten, damals noch Oberflurhydranten, in Parchim in Betrieb genommen wurden, mußte das benötigte Löschwasser entweder aus der Elde, dem Wockersee oder von den Kavelpumpen zu der jeweiligen Brandstelle geschafft werden.

Aber nicht um das Löschwasser wird es beim Vortrag des Heimatbundes gehen, sondern um die seit 1540 in der Stadt nachweisbare Kaveleinteilung und um die zu Beginn des 19. Jahrhunderts bestehenden drei Heerdeschaften mit insgesamt 24 Kavel innerhalb der Stadtmauer. Otto Köhncke, erneut bekannt geworden durch das in der SVZ erscheinende „Kleine Parchimer Wörterbuch“ wird die Interessenten auch mit diesem Teil der Stadtgeschichte vertraut machen.

Es wird sicher interessant sein zu erfahren, welche Kavel zu welcher Heerdeschaft gehörte und warum der eine Teil der Blutstraße zum Bluts Kavel und der andere Teil zum Staren Kavel gehörte.

SVZ 1604.96